

Senatsverwaltung für Inneres und Sport  
Staatssekretär Andreas Statzkowski  
Klosterstr. 47  
10179 Berlin

Herrn  
Arne Hirz StS Sport Ref  
[arne.herz@seninnsport.berlin.de](mailto:arne.herz@seninnsport.berlin.de)

Mönchengladbach, 29. April 2013

**Hockey-Kunstrasen für SG Rotation Prenzlauer Berg Berlin e.V. im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark Berlin**

Sehr geehrter Herr Statzkowski,

das erfolgreichste olympische Mannschaftsballspiel Hockey ist in der Mitte und im Osten der Bundeshauptstadt deutlich unterrepräsentiert. Von den vierundzwanzig Berliner Hockeyvereinen sind nur sechs im Ostteil angesiedelt. Mehr als zwei Drittel der Hockeyspieler in diesem Teil der Stadt sind bei Rotation Prenzlauer Berg aktiv. Dank einer seit einigen Jahren systematisch betriebenen Jugendarbeit hat die schnell wachsende Hockeyabteilung mittlerweile deutlich über 350 Mitglieder. Auch die ersten Erfolge haben sich in jüngster Zeit eingestellt.

Diese Entwicklung wurde bei Rotation erreicht, obwohl der Verein mit seinen aktuell 26 Mannschaften keinen Platz zur eigenen Verfügung hat. Die Hockeyspieler müssen sich verschiedene Plätze, größtenteils außerhalb ihres Einzugsgebiets, mit Fußballvereinen teilen.

Auch bei der allgemeinen Unterversorgung des Bezirks Pankow mit Sportflächen hat die in den östlichen Berliner Innenstadtbezirken zunehmend stark nachgefragte Sportart Hockey im Vergleich zu anderen Sportarten außerordentlich schlechte Entwicklungschancen. Zu den anderen Berliner Hockeyvereinen, die fast durchweg auf eine allein nutzbare Platzanlage zurückgreifen können, hat Rotation gegenwärtig ebenfalls einen deutlichen Standortnachteil.

Die SG Rotation Prenzlauer Berg e.V. Berlin Hockeyabteilung würde gerne seine positive Weiterentwicklung auch noch dadurch ausbauen, dass verstärkt Kooperationen Schule/Verein durchgeführt werden können.

Nachfolgend gebe ich Ihnen eine Einschätzung des ehemaligen Junioren und jetzigen Damen-Bundestrainers Jamilon Mülders:

„Mit Rotation Prenzlauer Berg beginnt sich in den letzten Jahren dank intensiver, teilweise auch bereits leistungsorientierter Nachwuchsförderung erfreulicherweise in weiterer starker Verein in der Berliner Hockeylandschaft zu etablieren.

Die Spitzenstellungen unserer A- und Jugendnationalmannschaften im internationalen Hockey werden wir nur auf der Grundlage einer hohen Dichte von an der Basis systematisch und leistungsorientiert arbeitenden Vereinen halten und ausbauen können.

Wie ich es nicht zuletzt auch durch die Begleitung meiner in Berlin Hockey spielender Kinder unmittelbar mit verfolgen konnte, hat sich Rotation in der jüngeren Vergangenheit trotz sehr schwieriger infrastruktureller Voraussetzungen sehr positiv in diese Richtung entwickelt. Ein Hockeykunstrasen im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark würde dem Verein die Möglichkeiten bieten, sich deutlich weiter zu entwickeln und die Hockeylandschaft perspektivisch um einen weiteren attraktiven Standort zu bereichern.“

gez. Jamilon Mülders, Bundestrainer Damen

Der Deutsche Hockey-Bund e.V. befürwortet als Dachverband damit nachdrücklich die Errichtung einer Kunstrasen-Feldhockeyanlage auf der Brachfläche des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks Berlin.

In der Hoffnung auf Ihre wertvolle Unterstützung des o.g. Projekts und mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Hillmann  
Deutscher Hockey-Bund e.V.  
Vizepräsident Jugend

---

Wolfgang Hillmann

Vizepräsident Jugend  
DHB-Zentrale  
- Jugendsekretariat -  
Am Hockeypark 1  
41179 Mönchengladbach  
Tel. +49 (0)2161 307720  
Fax +49 (0)2161 3077220

Deutsche Sporthochschule Köln  
Institut für Kognitions- und Sportspielforschung  
50927 Köln  
Tel. +49 (0)221 49824360  
Fax +49 (0)221 49828260  
e-mail: hillmann@dshs-koeln.de

privat  
Brauweilerweg 123  
50933 Köln